



Technische Information

AstiTech® 150

Zusatzmittel zur Herstellung von Sitzschalen

AstiTech® ist ein 2-Komponenten Polyurethan (PUR) Weichschaum-System und findet bereits seit Jahren Anwendung bei der Herstellung von Vorfußersatz sowie Weichschaumeinlagen / Maßschuhbettungen.

Für das Produkt AstiTech® 150 bieten wir Ihnen spezielle Zusatzmittel an, mit denen Sie in der Lage sind, Sitzschalen herzustellen und in ihrer Härte individuell anzupassen.

Anwendung: Herstellung von Sitzschalen, Sitzkissen, orthopädischen Matratzen und anderen individuellen Polsterteilen, bei denen ein Material mit einer relativ hohen Rückstellkraft benötigt wird

Informationen zu den Flüssigkomponenten:

	A-Komponente	B-Komponente	Zusatzmittel T1	Zusatzmittel F
Dichte	1,0 g/cm ³	1,2 g/cm ³	1,3 g/cm ³	1,0 g/cm ³
Lagerung	20 – 25 °C Extrem feuchtigkeitsempfindlich, daher stets in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren.		20-25 °C Leicht flüchtig, daher stets in dicht verschlossenen Behältern aufbewahren.	
Gebindegrößen	2,5 kg	2,5 kg	1 kg	1 kg

Besonderheit:

Zusatzmittel T1: Zur Verringerung der Rohdichte (Der Aufschäumfaktor wird erhöht)
Max. mögliche Zugabe 5 Gewichtsanteile

Zusatzmittel F: Zur Vermeidung von oberflächennahen Fehlstellen in der Schaumstruktur
Max. mögliche Zugabe 3 Gewichtsanteile

Die idealen Zugabemengen sind von der Arbeitstechnik und der Beschaffenheit der Form abhängig. Sie sind in eigenen Versuchen zu ermitteln.

Verarbeitung und Einstellung der Flüssigkomponenten:

Alle Komponenten müssen vor der Verarbeitung durch gründliches Schütteln oder Aufrühren homogenisiert werden, da Einzelbestandteile innerhalb einer Komponente bei Lagerung separieren.

Bei Klumpenbildung oder Kristallisation der B-Komponente als Folge zu kalter Lagerung muss das Material durch gezielte Wärmebehandlung wieder verflüssigt werden, siehe auch „Verarbeitungshinweise PUR – Schäume“

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können keine zufrieden stellenden Arbeitsergebnisse erzielt werden, da die ursprüngliche Zusammensetzungen der Einzelkomponenten nicht mehr stimmt!



Die Zusatzmittel werden vor Zugabe der B-Komponente gründlich in die A-Komponente eingerührt. Die Dosierung bezieht sich auf die Menge der A-Komponente.

Mischungsverhältnis: A : B = 100 : 50 Gewichtsanteile

Die Mengen der Zusatzmittel bleiben unberücksichtigt.

Die Flüssigkomponenten werden maschinell mit einem geeigneten Rührwerk vermischt. Entscheidend für ein gutes Arbeitsergebnis ist die Intensität und nicht die Dauer des Vermischens.

Rührdauer: ca. 20 Sekunden, danach wird die Mischung vor Aufschäumbeginn in die Form eingebracht.

Startzeit: ca. 45-60 Sekunden (Rührbeginn bis zum Beginn der Aufschäumung), abhängig von der Ansatzmenge und der Rührtechnik

Steigzeit: abhängig von der Ansatzmenge und der Beschaffenheit der Form (Rührbeginn bis zum Ende der Aufschäumung)

Eigenschaften des geschäumten Formteils:

Name	AstiTech®150	AstiTech®150
Zusatzmittel T1	ohne	5 Gewichtsanteile
Aufschäumfaktor	ca. 5,2	ca. 7,3
Rohdichte	ca. 185 kg/m ³	ca. 130 kg/m ³
ShoreA-Härte	ca. 6-10°	< 5°, nicht messbar

Das Zusatzmittel F hat keinen Einfluss auf den Aufschäumfaktor.

Bei Dosierung des Zusatzmittels T1 zwischen 0 und 5 Gewichtsanteilen erhält man Formteile mit Rohdichten in entsprechenden Zwischenschritten.

Der Aufschäumfaktor und damit verbunden die ShoreA-Härte der Sitzschale ist stark abhängig von der Arbeitstechnik (z.B. Rührtechnik, Formbau, Formoberfläche).

Für Fragen zur Arbeitstechnik stellen wir Ihnen gern weitere Informationen zur Verfügung.

Diese Angaben dienen der Information und sind rechtlich unverbindlich.